

den Tage vereinigten sich 395 Bürger von Saarbrücken, um die Wiedervereinigung mit Deutschland zu betreiben. Der Wortführer der deutschgesinnten Bürgerschaft, der Kaufmann Heinrich Böcking und der Rechtsanwalt Lauckhard wurden nach Paris gefandt, um den verbündeten Monarchen und Staatsmännern den Wunsch der Saarbrücker ans Herz zu legen. Und sie erreichten ihr Ziel. Durch den zweiten Pariser Frieden (20. November 1815) wurde Saarbrücken mit Deutschland und zwar mit Preußen vereinigt. Der Fürst Hardenberg wurde bei seiner Rückkehr von Paris am 26. November wieder begeistert begrüßt. Am 30. November 1815 wurde das Saarbrücker Land feierlich von der Preußischen Regierung in Besitz genommen. Um 10 Uhr morgens begab sich der Kgl. Kommissarius Matthias Simon mit dem Stadtkommandanten und dem Magistrat in feierlichem Zuge in die Ludwigskirche, wo nach einleitenden Gelängen Pfarrer Hildebrand die Festpredigt hielt. Darauf begann die Huldigungsfeier, die mit dem Ambrosianischen Lobgesang endete. Am 12. Januar 1816 wurde das Friedensfest in der neuen Kirche gefeiert, nachdem das Fest am Abend vorher angeläutet worden war. Am 9. Juni desselben Jahres ging die preußische Garnison, 2 Schwadronen des 2. schlesischen Husaren-Regiments Nr. 6, zum Abendmahl in der neuen Kirche; das Abendmahl wurde von dem Feldprediger Müllenhoff gehalten. Am 18. Juni wurde der Jahrestag der Schlacht bei Waterloo durch einen Gottesdienst gefeiert und am 4. Juli eine Totenfeier für die gefallenen deutschen Krieger abgehalten. Ein Kinderzug ging mit Gesang vom Rathaus in die Kirche. Am 3. August wurde das Geburtsfest des Königs Friedrich Wilhelm III. durch einen Festgottesdienst gefeiert, am 18. Oktober ebenso der Gedenktag der Völkerschlacht von Leipzig. So geschah es auch in den folgenden Jahren. So hat dieses ehrwürdige Gotteshaus an den großen Wandelungen der Zeit und dem wechselnden Schicksal der Stadt Saarbrücken teilgenommen. Das wichtigste Ereignis der nächsten Zeit war die Vereinigung der beiden evangelischen Bekenntnisse, die in dem Jubiläumsjahre der Reformation angeregt wurde.